

Schule
--------

## Dienstliche Beurteilung

### 1 Allgemeine Angaben

#### 1.1 Personalangaben

ggf. Amts-/Dienstbezeichnung	Vorname	Name
geboren am:	BesGr./ EntgeltGr.:	Dienststelle:
nicht schwerbehindert <input type="checkbox"/> Gleichstellung als Schwerbehinderte/r <input type="checkbox"/> schwerbehindert mit einem GdB von _____ v.H.		
Fächer:		

Regelmäßige Beurteilung (Ziffer 3.2 AV LB)

Beurteilung aus besonderem Anlass (Ziffer 3.3 AV LB):

- Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Probe
- für Ämter mit leitender Funktion im Beamtenverhältnis auf Probe vor Ablauf der Probezeit (§ 97 LBG)
- Versetzung
- Elternzeit von mindestens einem Jahr (auf Antrag)
- Unterbrechung der dienstlichen Tätigkeit in der Stammbehörde (in der Regel Schule) von mindestens einem Jahr
- eigener Antrag

#### 1.2 Beurteilungszeitraum (Ziffer 3.1 AV LB)

vom _____	bis _____
-----------	-----------

#### 1.3 Zeitpunkte der im Beurteilungszeitraum geführten Beurteilungsgespräche (Ziffer 5.2 AV LB)

Bei Regelbeurteilung: Das Beratungsgespräch ein Jahr vor der Beurteilung hat am _____ stattgefunden.
---

#### 1.4 Beurteilerin/Beurteiler (Ziffer 4 AV LB)

Beurteilerin/Beurteiler (Name, ggf. Amts-/Dienstbezeichnung)
--

## 1.5 Übersicht

**Tätigkeit während des Berichtszeitraumes** (von der oder dem zu Beurteilenden auszufüllen)

1.	An (Schulen/usw.)
2.	Funktionen in Gremien nach dem Schulgesetz
3.	<p>Sonstige für die Haupttätigkeit förderliche Tätigkeiten während der Berichtszeit</p> <p>a) Fortbildungen (bitte Liste über Inhalt, Umfang und Datum der Fortbildungen im Berichtszeitraum beifügen - auf die Beifügung von Einzelnachweisen soll verzichtet werden)</p> <p>b) Nebentätigkeiten</p> <p>c) Weiterbildungen/abgelegte Prüfungen/Veröffentlichungen</p>
4.	Eigene Wünsche und Absichten hinsichtlich der weiteren dienstlichen Verwendung (Ziffer 3.7 AV LB)

Berlin, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
beurteilte Lehrkraft

## 2 Grundlage der Leistungsbeurteilung

2.1 Das entsprechende Anforderungsprofil ist als Anlage beigefügt.

2.2 Hervorzuhebende Sonderaufgaben

Angaben der aus dem Aufgabenbereich der Lehrkraft im Beurteilungszeitraum hervorzuhebenden Sonderaufgaben (wie z. B. Spezialaufträge, Mitwirkung in Kommissionen, Ausschüssen, Projekt- und Arbeitsgruppen, kommissarische Funktionswahrnehmung) gem. Ziffer 3.5.1 AV LB.

### 3 Beauftragte/r Fachseminarleiter/in - Beurteilungsbeitrag

#### Bewertung der Leistungsmerkmale

Notenstufe	Bedeutung
1	eine Leistung, die die Anforderungen in herausragender Weise übertrifft
1-2	eine Leistung, die die Anforderungen überwiegend in herausragender Weise übertrifft
2	eine Leistung, die die Anforderungen deutlich übertrifft
2-3	eine Leistung, die die Anforderungen übertrifft
3	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
3-4	eine Leistung, die den Anforderungen weitgehend entspricht
4	eine Leistung, die den Anforderungen mit Einschränkungen noch entspricht
4-5	eine Leistung, die Mängel aufweist
5	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht

Der Orientierungssatz der Leistungsmerkmale 3.1-3.8 entspricht der Bewertung mit der Notenstufe 3. Ein Abweichen ist zu begründen.

3.1	Seminarplanung	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft passt Inhalte und Arbeitsplan in den Gesamtzusammenhang des Vorbereitungsdienstes ein. Sie berücksichtigt Kerncurricula der Ausbildung, die neuesten Entwicklungen in Fachwissenschaft und -didaktik und die Rahmenlehrpläne.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									
3.2	Seminar- und Unterrichtsdurchführung	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft strukturiert die Fachseminarsitzung beispielhaft für Unterricht. Sie zeigt selbst modellhaften Unterricht in Ausbildungsveranstaltungen.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									
3.3	Reflexion	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft reflektiert die Übertragbarkeit von Inhalt, Struktur und Methode der Fachseminarsitzung auf Unterricht.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

3.4	Diagnose-, Beratungs- und Beurteilungskompetenz	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft ist in der Lage, Leistungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu diagnostizieren, sie individuell zu beraten und zu beurteilen.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

3.5	Sozial-, interkulturelle und inklusive Kompetenz	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft verfügt über die erforderliche Sozial-, interkulturelle und inklusive Kompetenz. Sie ist kommunikativ, kritik- und konfliktfähig.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

3.6	Zusammenarbeit mit Trägern der Lehrkräfteausbildung	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft ist in der Lage, mit den an der Ausbildung beteiligten Personengruppen zusammenzuarbeiten.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

3.7	Fortbildung im Aufgabengebiet	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft bildet sich regelmäßig in den für die Lehrkräfteausbildung relevanten Bereichen fort und bringt Erlerntes in die Ausbildungstätigkeit ein.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

3.8	Diversity-Kompetenz	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
	3: Die Lehrkraft nimmt die Vielfalt von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahr, berücksichtigt diese in der Aufgabenwahrnehmung und pflegt einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang.									
	<b>Ergänzende Ausführungen:</b>									

---

Name, Vorname der oder des Beurteilten

#### 4 Leistungsbeurteilung (Ziffer 3.5 AV LB)

Beurteilerin/Beurteiler:

Begründung der Gesamteinschätzung (Ziffer 3.5.3 AV LB):

Bewertung nach Bewertungsskala (Ziffer 3.5.2 AV LB):

#### 5 Befähigungseinschätzung (Ziffer 3.6 AV LB)

Neben der aktuellen Leistungsbeurteilung ist stets eine in die Zukunft gerichtete Befähigungseinschätzung (Potenzialaussage) abzugeben. Sie fasst auf der Grundlage der im Beurteilungszeitraum gezeigten Leistungen und des Verhaltens die für die weitere dienstliche Verwendung und berufliche Entwicklung erkennbaren Potenziale zusammen und dient der Förderung der individuellen Personalentwicklung.

Verbale Beschreibung der Potenziale (außer Führung)

Verbale Beschreibung der Führungspotenziale

**6 Sonstiger Inhalt dienstlicher Beurteilungen (Ziffer 3.7 AV LB)**

**7 Aushändigung Entwurf (Ziffer 6.1 AV LB)**

Kopie des Entwurfs ausgehändigt am:

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift der Beurteilerin/des Beurteilers (Ziffer 6.1 AV LB)

Auf Stellungnahme wird verzichtet (Ziffer 6.1 AV LB)

Ja

Nein

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift der zu beurteilenden Person

**8 Ggf. Anhörung der Schwerbehindertenvertretung (Ziffer 6.2 AV LB)**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Datum

**9 Beteiligung der Frauenvertreterin gemäß § 17 Abs. 2 LGG (Ziffer 6.2 AV LB)**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Datum

**10 Mitwirkung der Personalvertretung gemäß § 90 Nr. 7 PersVG (Ziffer 6.2 AV LB)**

\_\_\_\_\_  
 Name Datum

Beurteiler/-in Name, ggf. Amtsbezeichnung/Dienststellung	Beurteiler/-in Ort, Datum / Unterschrift

**11 Eröffnung**

Eine Kopie dieser Beurteilung wurde mir am \_\_\_\_\_ ausgehändigt.

Die Beurteilerin/Der Beurteiler hat diese Beurteilung mit mir am \_\_\_\_\_ erörtert  
 (Ziffer 6.4 AV LB).

**12 Kenntnisnahme**

Von der Beurteilung Kenntnis genommen:

Datum	Kenntnisnahme der oder des Beurteilten durch Unterschrift

Zusätzliche Anforderungsmerkmale für den Aufgabenbereich als

### **Beauftragte Fachseminarleiterin/Beauftragter Fachseminarleiter**

#### **Formale Voraussetzungen**

Die Lehrkraft erfüllt die Voraussetzung gemäß Lehrkräftebildungsgesetz und Laufbahnverordnung.

Die Lehrkraft erfüllt auch die Voraussetzungen gemäß Ausbildungsordnung.

**An eine Lehrkraft als Beauftragte Fachseminarleiterin/Beauftragter Fachseminarleiter werden zudem folgende Anforderungen gestellt:**

#### **1. Seminarplanung**

Die Lehrkraft ist imstande, Inhalte und Arbeitsplan in den Gesamtzusammenhang des Vorbereitungsdienstes einzupassen und die Kerncurricula der Ausbildung, die neuesten Entwicklungen in Fachwissenschaft und -didaktik und die Rahmenlehrpläne zu berücksichtigen.

#### **2. Seminar- und Unterrichtsdurchführung**

Die Lehrkraft ist imstande, die Fachseminarsitzung beispielhaft für Unterricht zu strukturieren und selbst modellhaften Unterricht in Ausbildungsveranstaltungen zu zeigen.

#### **3. Reflexion**

Die Lehrkraft ist imstande, die Übertragbarkeit von Inhalt, Struktur und Methode der Fachseminarsitzung auf Unterricht zu reflektieren.

#### **4. Diagnose-, Beratungs- und Beurteilungskompetenz**

Die Lehrkraft ist in der Lage, Leistungen der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu diagnostizieren, sie individuell zu beraten und zu beurteilen.

#### **5. Sozial-, interkulturelle und inklusive Kompetenz**

Die Lehrkraft verfügt über die erforderliche Sozial-, interkulturelle und inklusive Kompetenz. Sie ist kommunikativ, kritik- und konfliktfähig.

#### **6. Zusammenarbeit mit den Trägern der Lehrkräfteausbildung**

Die Lehrkraft ist in der Lage, mit den an der Ausbildung beteiligten Personengruppen zusammenzuarbeiten.

#### **7. Fortbildung im Aufgabengebiet**

Die Lehrkraft bildet sich regelmäßig in den für die Lehrkräfteausbildung relevanten Bereichen fort und ist imstande, Erlerntes in die Ausbildungstätigkeit einzubringen.

#### **8. Diversity-Kompetenz**

Die Lehrkraft nimmt die Vielfalt von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahr, berücksichtigt diese in der Aufgabenwahrnehmung und pflegt einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang.

Schule
--------

### Bewährungsfeststellung (Ziffer 3.4 AV LB)

Name, Vorname, ggf. Amts-/Dienstbezeichnung der Lehrkraft	Bewährungszeitraum
	von                      bis

- Die Lehrkraft hat sich unter Berücksichtigung des Anforderungsprofils und der Leistungsmerkmale in der Erprobungszeit (§ 13 Abs. 2 LfbG) bewährt.
- Die Lehrkraft hat sich unter Berücksichtigung des Anforderungsprofils und der Leistungsmerkmale in der Erprobungszeit (§ 13 Abs. 2 LfbG) **nicht** bewährt.

<u>Begründung:</u>
--------------------

Sie ist auf die Möglichkeit der Beantragung einer dienstlichen Beurteilung hingewiesen worden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Beurteilerin/des Beurteilers

#### Ggf. Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung

\_\_\_\_\_  
Name - Datum

#### Beteiligung der Frauenvertreterin gemäß § 17 Abs. 2 LGG

\_\_\_\_\_  
Name - Datum

**Eröffnung**

Eine Abschrift/Kopie der Bewährungsfeststellung wurde mir am \_\_\_\_\_ ausgehändigt.

Die Beurteilerin/Der Beurteiler hat die Bewährungsfeststellung mit mir am \_\_\_\_\_ erörtert.

**Kenntnisnahme**

Von der Bewährungsfeststellung habe ich Kenntnis genommen:

Datum	Kenntnisnahme der/des Beurteilten durch Unterschrift

Schule
--------

An die  
Personalstelle

ZS P \_\_\_\_\_

### Vermerk über das Beurteilungsgespräch gemäß Ziffer 5.2 AV LB

Das in den Beurteilungsvorschriften vorgeschriebene Gespräch ist auf der Grundlage des Anforderungsprofils geführt worden zwischen

Name, Vorname, ggf. Amts-/Dienstbezeichnung der/des zu Beurteilenden

und

Name, Vorname, ggf. Amts-/Dienstbezeichnung der Beurteilerin/des Beurteilers

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Gespräch **keine** dienstliche Beurteilung darstellt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der/des zu Beurteilenden

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der Beurteilerin/des Beurteilers



Beurteiler/-in Name, Amtsbezeichnung/Dienststellung	Beurteiler/-in Ort, Datum / Unterschrift

#### 4 Eröffnung

Eine Kopie dieser Erstreckungsbeurteilung wurde mir am \_\_\_\_\_ ausgehändigt.

Die Beurteilerin/Der Beurteiler hat diese Erstreckungsbeurteilung mit mir am \_\_\_\_\_ erörtert (Ziffer 6.4 AV LB).

#### 5 Kenntnisnahme

Von der Erstreckungsbeurteilung Kenntnis genommen:

Datum	Kenntnisnahme der oder des Beurteilten durch Unterschrift